

HUSUMER NACHRICHTEN

Im dichten Nebel auf der Sandbank verirrt

01. März 2013 | 00:10 Uhr | Von hn

St. peter-ording. Der Nebel wäre gestern Morgen einem Urlauber aus Hamburg fast zum Verhängnis geworden. Doch er handelte besonnen und wurde schnell gerettet. Er hatte den Tag mit einer Runde Joggen am Strand begonnen. Doch kurz hinter der Seebrücke verlor er im dichten Nebel vollständig die Orientierung. Er versucht nicht lange, den Rückweg zu finden, sondern setzte per Mobiltelefon einen Notruf. Die Leitstelle Nord alarmierte die örtliche Feuerwehr und die Einsatzgruppe der DLRG St. Peter-Ording. Nach kurzer Suche mit mehreren Fahrzeugen und Luftkissenboot wurde der Jogger auf der großen Sandbank schon fast in Höhe der Badestelle Süd gefunden. Das DLRG-Team brachte ihn im Fahrzeug unversehrt zum Hotel zurück.

Die Einsatzkräfte weisen nochmals darauf hin, bei Nebel und schlechter Sicht in Sichtweite der Pfahlbauten oder des Deiches zu bleiben und - ganz wichtig - immer einen Flutkalender und ein Handy mitzunehmen.